



6. Runde: Clemens Werner (Karlsruher SF 1853) – Günter Weidlich (Dresden-Leuben): remis

## FM Ryhor Isserman, SK Bad Homburg, Deutscher Seniorenmeister 2013

In der neunten und letzten Runde der Meisterschaft kam es am Spitzenbrett zu einem Showdown zwischen **FM Bernhard Schippan** (SK Herne-Sodingen) und **FM Ryhor Isserman** (SK Bad Homburg). Die Entscheidung über die Titelvergabe konnte nur noch an diesem Brett erfolgen. Offensichtlich hatte Schippan sein Missgeschick vom Vortag noch nicht verarbeitet und war mit dem Remisvorschlag des mit 7 Punkten allein führenden Isserman einverstanden. Wie sich hinterher herausstellte sollte ihm dieses Remis zum Vizemeistertitel verhelfen. FM Dr. Bernd Baum, der sich am Vortag mit der unnötigen Niederlage gegen FM Ryhor Isserman selbst um die Chance des Titels gebracht hatte, spielte am zweiten Brett gegen GM Wolfgang Uhlmann offensichtlich besonders ehrgeizig, um diese Scharte wieder wettzumachen. In der Anti-Meraner Variante des Damengambits hatte er als Schwarzer jederzeit die Initiative, als er im Mittelspiel eine ganze Figur gewinnen konnte war die Partie entschieden. Dieser verdiente Sieg brachte ihm 7 Punkte und bei Punktgleichheit mit FM Schippan und der gleichen Buchholz-, entschied erst die Buchholzsummenwertung knapp zu Gunsten von Schippan und damit für den dritten Platz von FM Dr. Bernd Baum.

Am dritten Brett geriet eine Spanische Partie zwischen IM Sergej Salov (Lübecker SV) und **FM Clemens Werner (Karlsruher SF)** nie aus dem Gleichgewicht und endete folgerichtig mit Remis. An Brett 4 konnte FM Willy Rosen in einem Sizilianer gegen FM Jefim Rotstein nach einem unglücklichen Tauschmanöver im Mittelspiel die Partie nicht mehr lange halten. Dieser Sieg brachte Rotstein ebenfalls auf 7 Punkte, wegen der schlechteren Feinwertung aber nur auf den vierten Platz. Mit 6,5 Punkten auf den weiteren Plätzen: IM Anatoli Donchenko, **FM Clemens Werner**, IM Boris Chanukow, IM Sergej Salov und FM Frank Röder.



DSB-Seniorenreferent Helmut Escher, Dr. Bernd Baum, Ryhor Isserman, Bernhard Schippan und Hauptschiedsrichter Matthias Möller

Deutsche Seniorenmeisterin wurde **Ljubov Orlova** (TSV IFA Chemnitz) mit 5 Punkten vor **WFM Mira Kierzek** (SG Fulda) und **Dietlind Meinke** (MTV Leck).



DSB-Seniorenreferent Helmut Escher, WFM Mira Kierzek, Ljubov Orlova, Dietlind Meinke und Hauptschiedsrichter Matthias Möller  
Fotos: DSB-Seniorenseite

Den Titel des **Deutschen Nestorenmeisters** gewann FM Jefim Rotstein mit seiner Leistung von 7 Punkten vor GM Wolfgang Uhlmann 6 Punkte, und FM Dr. Reinhard Zunker.

### Das B-Turnier

für Spieler unter 1800 DWZ gewann **Günter Gebuhr** (SSV Vimarria Weimar) mit 7,5 Punkten vor Georg Merettig (SV Caissa Wolfenbüttel) 7 Punkte und dem punktgleichen Anatoli Andrijenko (Schachfreunde Köln-Lengerich).

Den **Frauenpreis im B-Turnier** gewann **Barbara Schörghuber** (Intern. SV Freibauer Eikamp) mit 5 Punkten vor Hannelore Hoose (SC Vahr) 4,5 Punkte und Barbara Jacob (SK Ochtrup) mit 4 Punkten.

Den **Nestorenpreis** gewann Georg Merettig (SV Caissa Wolfenbüttel) vor Wilhelm Schurig (SV Thiersheim) und Leo Klein (Post Telekom Aachen).

In einer gelungenen Abschlussfeier mit Siegerehrung, in der Seniorenreferent des DSB **Helmut Escher** und Hauptschiedsrichter **Matthias Möller** die zahlreichen Preise und Pokale überreichten, konnte auch eine gelungene musikalische Begleitung die Teilnehmer erfreuen. Für diese sprach FM Willy Rosen den Dank an die Organisatoren und Schiedsrichter aus.

Helmut Escher bedankte sich bei den Schiedsrichtern Matthias Möller, Martin Sebastian, Egmont Pönisch und Albrecht Beer für einen reibungslosen Ablauf im Turniersaal und bei seinem Organisationsteam Gerhard Meiwald, Daniel Wanzek, Manfred Sobottka und seiner Ehefrau Ursel Escher für die gute Organisationsarbeit.

Escher bedankte sich darüber hinaus bei allen Teilnehmern für einen ausgesprochen harmonischen und fairen Turnierablauf und freute sich auf ein Wiedersehen bei der nächsten Deutschen Meisterschaft in Bad Neuenahr.

## ... und unsere badischen Teilnehmer?

### A-Turnier:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
6	Werner, Clemens	2252	Karlsruher SF 1853	6,5
16	Herbrechtsmeier, Christof	2307	SC Emmendingen 1937	6,0
18	Müller, Rudolf	2016	Karlsruher SF 1853	6,0
24	Villing, Dieter	2023	SK 1962 Ladenburg	6,0
64	Hund, Gerhard	1957	SK Freiburg-Zähringen 1887	4,5
91	Dittmar, Hans-Joachim	2009	SK Villingen	4,5
142	Born, Michael Dr.	1968	SK Freiburg-Zähringen 1887	2,5
144	Mertens, Gottfried	1757	SK Weinheim 1911	2,5

In der **Ratinggruppe 2000-2099** belegte **Rudolf Müller** (Karlsruher Schachfreunde 1853) den 3. Platz.

### B-Turnier:

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
18	Küpferle, Ernst	1744	SK Kehl	5,5
20	Scharhag, Wilhelm	1672	SK Bad Krozingen	5,5
59	Scholtyssek, Werner	1605	SK Blankenloch 1947	4,0
78	Bräunlin, Herbert	1475	SC Dreiländereck	3,5